



Kunsttherapie: Ein Weg zur Förderung autistischer und traumatisierter Kinder

Kunsttherapie hat sich als eine wertvolle Methode zur Unterstützung und Förderung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) etabliert. Diese Therapieform nutzt kreative Prozesse, um emotionale, soziale und kognitive Fähigkeiten zu entwickeln und zu stärken.

Viele Kinder mit Autismus haben Schwierigkeiten mit der verbalen Kommunikation. Kunst bietet eine alternative Ausdrucksform, durch die Kinder ihre Gefühle und Gedanken mitteilen können, ohne Worte zu benutzen. Kunsttherapie ist eine wertvolle Methode, um Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren mit Autismus zu unterstützen. Diese Therapieform nutzt kreative Prozesse, um die emotionale, soziale und kommunikative Entwicklung zu fördern.

Durch das gemeinsame Malen oder Basteln können Kinder und Therapeuten eine Verbindung aufbauen und zu pflegen. Diese Aktivitäten bieten eine entspannte Atmosphäre, in der sich das Kind sicher und verstanden fühlen kann. Außerdem, helfen kreative Aktivitäten Kindern, ihre Fähigkeiten zu entdecken und zu stärken und ihr Selbstbewusstsein zu fördern. Malen, Zeichnen und Basteln fördern die Feinmotorik. Das Halten und Führen von Stiften, Pinseln oder Scheren stärkt die Handmuskulatur und verbessert die Hand-Auge-Koordination. Größere Kunstprojekte, wie das Arbeiten mit Ton oder das Malen auf großen Flächen, können die grobmotorischen Fähigkeiten fördern. Diese Aktivitäten erfordern oft den Einsatz des gesamten Körpers und verbessern die Koordination und das Gleichgewicht.

Wie hilft Kunsttherapie autistischen Kindern?

Förderung der Kommunikation: Durch die Kunst können autistische Kinder ihre Gefühle und Gedanken ausdrücken, ohne auf Worte angewiesen zu sein. Dies kann zu einer verbesserten Kommunikation mit ihren Betreuern und Familien führen².

Stärkung des Selbstbewusstseins: Das Schaffen von Kunstwerken gibt den Kindern ein Gefühl der Erfüllung und des Stolzes. Es hilft ihnen, ihre Fähigkeiten zu erkennen und zu schätzen¹.

Verbesserung der sozialen Fähigkeiten: In Gruppensitzungen lernen die Kinder, mit anderen zu interagieren, zu teilen und zusammenzuarbeiten. Dies fördert ihre sozialen Kompetenzen und hilft ihnen, sich in sozialen Situationen wohler zu fühlen².

Reduktion von Stress und Angst: Kreative Aktivitäten haben eine beruhigende Wirkung und können helfen, Stress und Angst abzubauen. Dies ist besonders wichtig für autistische Kinder, die oft unter sensorischer Überlastung leiden¹.

Kunsttherapie nutzt verschiedene Materialien und Texturen, die die sensorische Wahrnehmung stimulieren. Kinder können mit Farben, Ton, Papier und anderen Materialien experimentieren, was ihre sensorischen Fähigkeiten und ihre Fähigkeit zur Selbstregulation verbessert. Durch diese kreativen Prozesse lernen Kinder, Probleme zu erkennen und Lösungen zu finden. Dies fördert ihre kognitiven Fähigkeiten und ihre Fähigkeit, Informationen zu verarbeiten.

Regelmäßige kunsttherapeutische Sitzungen (normalerweise 2-mal pro Woche) bieten eine strukturierte Umgebung, die Kindern mit Autismus helfen, sich sicher und geborgen zu fühlen. Diese Struktur erleichtert die Wahrnehmung und Verarbeitung von Reizen.

Vor Allem, Kunst bietet eine nonverbale Ausdrucksform, die es Kindern ermöglicht, ihre Gefühle und Gedanken zu kommunizieren.

Hier sind einige Kunsttherapie-Übungen, die wir bei unserer Arbeit für Kinder mit Autismus anwenden.

Fingerfarben-Malen

Materialien: Fingerfarben, großes Papier oder Leinwand.

Ziel: Fördert die Feinmotorik und sensorische Integration. Kinder können mit ihren Händen malen und verschiedene Texturen und Farben erkunden.

Handabdrücke: Verteile die Fingerfarben auf einzelnen Papptellern. Lass das Kind seine Handfläche in die Farbe tauchen und Abdrücke auf dem Papier machen. Dies fördert die sensorische Wahrnehmung und die Feinmotorik.

Fingerabdrücke: Tauche die Fingerspitzen des Kindes in die Farbe und lass es Abdrücke auf dem Papier machen. Diese Abdrücke können später zu lustigen Tieren oder anderen Figuren weiterverarbeitet werden.

Malen mit verschiedenen Texturen: Lass das Kind mit verschiedenen Werkzeugen wie Schwämmen oder Pinseln experimentieren, um unterschiedliche Texturen zu erzeugen. Dies hilft, die sensorische Integration zu fördern.

Tonmodellierung

Materialien: Ton oder Knetmasse.

Ziel: Stärkt die grobmotorischen Fähigkeiten und die Hand-Auge-Koordination. Kinder können Figuren oder Formen modellieren, was auch ihre Kreativität anregt.

Freies Modellieren: Lass das Kind frei mit dem Ton experimentieren und verschiedene Formen und Figuren modellieren. Dies fördert die Kreativität und die Feinmotorik.

Geführtes Modellieren: Gib dem Kind einfache Anweisungen, um bestimmte Formen oder Objekte zu modellieren, wie z.B. eine Schale oder ein Tier. Dies hilft, die Konzentration und die Fähigkeit zur Nachahmung zu verbessern.

Texturen erkunden: Lass das Kind verschiedene Texturen im Ton erkunden, indem es die Werkzeuge benutzt. Dies fördert die sensorische Integration und die taktile Wahrnehmung.

Geschichten erzählen: Lass das Kind eine Geschichte erzählen und die Charaktere und Szenen aus Ton modellieren. Dies fördert die sprachliche und kreative Entwicklung.

Kunsttherapie ist eine psychotherapeutische Methode, bei der künstlerische Aktivitäten wie Malen, Zeichnen oder Modellieren im Mittelpunkt stehen. Sie bietet Kindern die Möglichkeit, sich nonverbal auszudrücken und ihre inneren Welten zu erkunden. Besonders für autistische Kinder, die oft Schwierigkeiten mit der verbalen Kommunikation haben, kann dies eine befreiende und heilende Erfahrung sein.

Kunsttherapie bietet autistischen und traumatisierten Kindern eine wertvolle Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu entfalten und ihre Lebensqualität zu verbessern. Durch die kreative Ausdrucksform können sie ihre inneren Welten erkunden und sich auf eine Weise mitteilen, die ihnen sonst oft verwehrt bleibt. Es ist eine Therapieform, die nicht nur die Kinder selbst, sondern auch ihre Familien und Betreuer bereichert.